Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 40 (2013)
Heft: 1

Anhang: Liechtensteiner Bulletin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5323

LIECHTENSTEINER BULLETIN

Editorial:

Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren

Ich hoffe, Sie sind gut ins Neue Jahr gerutscht und haben (so wie ich) die vielen guten Vorsätze für das Jahr 2013 bereits wieder aufgegeben.

Es freut mich, dass Sie diese Zeilen lesen können, was bedeutet, dass auch Sie den Weltuntergang vom 21. Dezember des letzten Jahres überstanden haben. Der Maya – Kalender ist somit zu Ende und für die Menschheit geht es trotzdem weiter. Ich denke nicht ohne eine gewisses inneres Lächeln an die lieben Mitmenschen, die unter dem Eindruck des Weltunterganges enorme Mengen von Lebensmitteln und Wasser gehortet haben. Ab jetzt heisst es für diese Betroffenen „Essen aus der Büchse". Ein lieber Freund von mir hat mir dazu einen Tipp gegeben. Nehmen Sie die Etikette der Konservendose ab – und schon haben Sie täglich ein „menue surprise".

Auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen im Editorial Neues, Lesenswertes und Wichtiges in aller Kürze mitteilen. In der Schnelllebigkeit der heutigen Zeit werden wir von Informationen nur noch so überflutet und es gilt die wichtigen Änderungen von den Wasserglasstürmen heraus zu filtern.

Sind Sie sich bewusst, dass Sie in USA erbschaftsteuerpflichtig sind?

Bitte erschrecken Sie nicht ab dieser provokativen Frage. Aber die zunehmend weltweite Vernetzung und Globalisierung treibt mitunter seltsame Blüten. Auf den 1. Januar 2013 trat das FACTA-Abkommen mit USA in Rechtskraft (Foreign Account Tax Compliance Act). Dieses Abkommen dient nicht nur dazu amerikanische Schwarzgeldsünder aufzustöbern sondern geht viel, viel weiter. Die USA kennen die sogenannte US-Nachlasssteuer (U.S. Estate Tax). Dieser Steuer unterliegen die weltweiten Vermögenswerte von verstorbenen US-Personen. Darunter sind insbesondere Personen mit Nationalität oder Domizil USA sowie Greencard-Inhaber zu verstehen.

Unter Umständen unterliegt aber auch der Nachlass einer Nicht-US-Person der US-Nachlasssteuer, soweit dieser zum Zeitpunkt ihres Todes bestimmte Vermögenswerte mit US-Bezug (sog. U.S. situs assets) hielt. Unter Vermögenswerte mit US-Bezug fallen insbesondere in den USA gelegene Immobilien, Aktien von US-Unternehmen sowie bestimmte US-Anlagefonds.

Für die meisten SchweizerInnen in Liechtenstein dürfte das Halten von Aktien, Obligationen oder Anlagefonds eines US-Unternehmens der massgebliche Anknüpfungspunkt sein. Diese Personen müssen beachten, dass bei ihrem Ableben grundsätzlich – das heisst unter Vorbehalt des Bestehens eines besonderen Doppelbesteuerungsabkommens – eine US-Nachlasssteuer geschuldet ist, sofern sie in ihren Wertschriftendepots US-Titel im Wert von mehr als USD 60'000 hielten. Da derzeit zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und den USA kein Doppelbesteuerungsabkommen besteht, ist sogar diese Freigrenze von USD 60'000 nicht in Stein gemeisselt.

So verrückt es tönt, aber auch ohne, dass Sie je in Amerika waren, mit Amerika gar nichts am Hut haben, nur weil Sie Aktien von Coca Cola, Microsoft oder eine Obligation von General Electric in ihrem Depot halten, kann dies zu einer Steuerpflicht führen. Dabei sind die Steuersätze auch nicht gerade von schlechten Eltern. Betragen diese doch zwischen 35 % bis 50 %.

Was bisher für die USA toter Buchstabe war – diese Gesetzesbestimmung hat schon immer Gültigkeit gehabt, konnte einfach von den Amerikanern nicht gelebt werden – wird nun mitunter zur gelebten Praxis. Wegschauen nützt nichts! Die amerikanischen Steuerbehörden packen nach allgemeiner Einschätzung einfach die amerikanischen Depotbanken, diese nehmen Regress auf die (Schweizer-Liechtensteiner) Einlieferbanken und diese wiederum auf den Nachlass.

Es scheint der fragwürdige Preis für die weltweite Globalisierung zu sein. Sprechen Sie mit Ihrem Banker und lassen Sie vielleicht ihr Depot für amerikanische Wertpapiere sperren. Nur so sind Sie auf der sicheren Seite.

Ich hoffe, dass ich Ihnen im Rahmen meiner Editorials im Jahre 2013 auch einmal nur Erfreuliches berichten kann. Aber die Realität lässt es manchmal halt nicht ohne Weiteres zu.

Ich bin überzeugt, dass Ihnen diese Information dienlich ist und freue mich, Sie bei einer unserer Veranstaltungen im geselligen Rahmen wieder einmal begrüssen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten nochmals beste Gesundheit und viele erfreuliche Stunden im angebrochenen Jahr.

In diesem Sinne grüsse ich Sie freundlichst
WALTER HERZOG (Präsident)

BROGLE
9490 Vaduz · T +423 233 17 71 · www.brogle.li

SCHWEIZER REVUE Februar 2013 / Nr. 1
LIE D

Schaan: Österreicher und Schweizer Verein im FL besuchen das Konzert von Hubert von Goisern im SAL

Traditionsgemäss lädt der Österreicher Verein im FL im Oktober seine Freunde des Schweizer Vereins im FL zu einer Veranstaltung ein. Die letzten Jahre waren dies die Heurigenabende und ein sehr beliebtes Schrammelkonzert. Auch im Jahr 2012 hatte sich Herr Günther Schierle, Präsident des Österreicher Vereins, etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Er organisierte den Besuch des Konzertes des bekannten oberösterreichischen Liedermachers Hubert von Goisern mit Band im SAL in Schaan. 62 Personen der beiden Vereine trafen sich am 10. Oktober 2012 vor dem Konzert zum Apéro, der vom Österreicher Verein offeriert wurde. Um 20 Uhr startete dann das ausverkaufte Konzert unter dem Motto „Brenna tuats guat". Volle zwei Stunden lang rockte Hubert von Goisern mit seinen Bandkollegen das Publikum im grossen Saal. Nach diesem tollen Anlass wurde, ebenfalls vom Österreicher Verein offeriert, ein Schlummertrunk für die Mitglieder der beiden Vereine gereicht. Sehr zur Freude aller Anwesenden gesellte sich Hubert von Goisern mit seinen Bandmitgliedern nach seinem Bühnenauftritt dazu und stellte sich gerne für private Fotoaufnahmen mit seinen Fans zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür!

Ein grosser Dank des Schweizer Vereins geht an den Österreicher Verein und seinen Präsidenten, Herrn Günther Schierle.

VORSTAND / IMPRESSUM

Präsident:
Walter Herzog, Schwefelstr. 30, 9490 Vaduz, Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident:
Heinz Felder, Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz, Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00
Sascha Bolt, Palduinstrasse 51, 9496 Balzers, Tel. G. 239 95 95

Sekretariat:
Jasmin Kühne, Klosagass 1, 9485 Nendeln, Tel. P. 373 08 15

Kassierin:
Verena Wildi, Unterfeld 14, 9495 Triesen, Tel. P. 232 32 70

Delegierter im Auslandschweizerrat:
Daniel Jäggi, Im Gässle 16, 9490 Vaduz, Tel. P. 232 14 52

Militär:
Andrea Rodigari, Greschner 9, 9488 Schellenberg, Tel. P. 370 23 60

PR/Presse, Redaktion Zeitschrift, Jugend:
Britta Eigner, Auring 9, 9490 Vaduz, Tel. P. 392 35 34, Tel. G. 238 88 09

Obmann Schützensektion / Fähnrich:
Adrian Farrèr , Grossfeld 8, 9492 Eschen, Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:
Assumpta Schwab, Oberbendern 1, 9487 Bendern, Tel. P. 373 07 08

Redaktion Liechtenstein:
Britta Eigner, Auring 9, 9490 Vaduz, Tel. P. 392 35 34, Tel. G. 238 88 09

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten: 10. März 2013
Versand: 10. April 2013

Triesenberg: 65. Generalversammlung des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein

Die 65. Generalversammlung des Schweizer Vereins fand am 9. November 2012 im Hotel Kulm in Triesenberg statt. Zum Apéro um 18.30 Uhr gab es auf der Terrasse feinen Glühwein und Marroni. Mit wunderschöner Aussicht übers Tal fanden angeregte Gespräche statt.

Um 19.15 Uhr eröffnete Walter Herzog die GV und begrüsste 88 anwesende Mitglieder ganz herzlich. Danach folgten die Grussworte von Frau Rita Adam, Schweizer Botschafterin im Fürstentum Liechtenstein, und von Herrn Hubert Büchel, Botschafter des Fürstentums Liechtenstein in Bern.

Anschliessend wurde die Traktandenliste eröffnet. Die Wahl der Stimmenzähler erfolgte einstimmig und das Protokoll der 64. GV vom 11. November 2011 wurde genehmigt und an Verena Wildi verdankt. Ebenso wurden die Jahresrechnung und der Revisorenbericht einstimmig angenommen.

Aktives Vereinsjahr:

Der grösste Punkt auf der Traktandenliste war der Jahresbericht der einzelnen Veranstaltungen des Vereinsjahres. Diese wurden von den jeweilig organisatorisch verantwortlichen Vorstandsmitgliedern vorgetragen. Ein Höhepunkt war sicher wieder das 6. Entenrennen am 1. August 2012 in Rydamm City, Vaduz, und das einmalige Rheinberger Konzert in der Kathedrale Vaduz mit dem Choeur Symphonique de l'Univérsite Populaire de Lausanne.

Änderungen im Vorstand:

Nach 15 Jahren im Vorstand gab Erich Strub seinen Rücktritt bekannt. Als Nachfolger konnte Andrea Rodigari gewonnen werden, der im Schweizer Militär als Hauptfeldweibel tätig ist. Er wurde von der GV einstimmig gewählt. Da Erich Strub über 10 Jahre aktiv im Vorstand tätig war, wurde er mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Als Abschiedsgeschenk erhielt er eine originelle Schweizer-Armee-Camper-Ausrüstung.

Vielen Dank Erich für Deinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz für den Schweizer Verein!

Auch Walter Herzog hat sich entschieden nach 25 Jahren Vereinspräsident sein Amt Ende 2013 in neue Hände zu geben. Heinz Felder, Vizepräsident, hat sich bereit erklärt, das Amt vorübergehend anzunehmen, bis der zukünftige Präsident, Sascha Bolt, vollständig in seine neue Funktion eingearbeitet ist. Sascha Bolt wurde ebenfalls mit grossem Applaus und einstimmig in den Vorstand gewählt um dort tatkräftig mitzuarbeiten.

Die Mitglieder konnten den Abend anschliessend mit einem feinen Jubiläumsabendessen und gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Für musikalische Unterhaltung sorgte das „Nostalgie-Chörli" aus Bad Ragaz.

Vielen Dank an Walter Herzog und Verena Wildi für die Organisation der GV und an alle Kollegen vom Vorstand für ihren Einsatz.

Triesenberg: Der Schweizer Verein besucht die Gemeinde Triesenberg

Am Mittwoch, 17. Oktober 2012, besuchten 60 Mitglieder des Schweizer Vereins die Gemeinde Triesenberg. Gestartet wurde mit einem individuellen Besuch des Walsermuseum, gefolgt von einem Willkommenstrunk im Foyer der Gemeindeverwaltung. Um 17.15 h begrüsste Gemeindevorsteher Hubert Sele alle Anwesenden und stellte die Gemeinde Triesenberg in einer professionellen Präsentation vor. Er informierte über die geologische Lage, das heimische Gewerbe und den sanften, nachhaltigen Tourismus der höchstgelegensten Gemeinde Liechtensteins. Sehr interessant waren die Informationen über die Projekte in Malbun, so z.B. den Eisplatz mit Infrastrukturgebäude.

In das Dorfzentrum von Triesenberg, das sehr kompakt und gemütlich ist, wurde das neue Pflegeheim St. Theodul integriert. Hr. Kurt Salzgeber, stv. Geschäftsleiter des LAK, informierte über die Entstehung, den Aufbau und die Organisation des Haus St. Theodul. So stehen auf 2 Stöcken je 8 Zimmer à 30 m² zur Verfügung, die alle mit einem Balkon ausgestattet sind und eine wunderschöne Aussicht talwärts eröffnen. Die Aufenthaltsräume und Küchen sind zur Kirche und zum Dorfplatz gerichtet.

Nach diesen sehr interessanten Ausführungen, luden Herr Sele und Herr Salzgeber zur Besichtigung der Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung und des Hauses St. Theodul. Nach den beiden Rundgängen offerierte die Gemeinde Triesenberg einen grosszügigen Apéro mit Canapés.

Der Schweizer Verein bedankt sich ganz herzlich bei Gemeindevorsteher Hubert Sele für die Einladung und Assumpta Schwab für die Organisation dieser tollen Gemeindepräsentation.

365 Tage für Sie im Dienst

SCHLOSS APOTHEKE

Vaduz

Tel. 00423 / 233 25 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

Sammlung Pro Patria 2012
Motto der Spende - Die Schweizer Kleinbauten

Anlässlich der 1. August-Spendenaktion wurden Pro Patria Abzeichen verkauft.
Der Schweizer-Verein konnte Dank den zahlreichen Gönnern und Sponsoren einen Spendenbetrag von

CHF 3'251.50

an die Pro Patria überweisen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen SpenderInnen für Ihre bedeutende Geste der Solidarität und die damit verbundene Förderung des schweizerischen Kulturgutes recht herzlich bedanken.

Nur dank Ihrer Grosszügigkeit ist es für die Stiftung Pro Patria möglich, die vielfältigen Aufgaben im kulturellen und sozialen Bereich wahrzunehmen.

Werdenberg: Jassabend

Anlässlich des Jassabends am 22. September 2012 im Hotel Grütli in Werdenberg lockten tolle Preise für die Gewinner.